JUNI-JULI 2011 | JAHRGANG 60 | NUMMER 5

Rundbrief

DER REGIONEN DONAU UND MÜNCHEN

Copyright: Jürgen Schilling http://www.sr71.dyndns.info/displayimage.php?album=172&pos=18

GEMEINSCHAFT KATHOLISCHER MÄNNER UND FRAUEN
IM BUND NEUDEUTSCHLAND - ND

KMF

JUNIJULI2011.indd 1 21.05.2011 13:02:01

Wohlüberlegte,
in langen Si
durchgekaut
werden für ewig
dem Nirv

Jahrzehntelang in kirchlichen Laiengremien tätig, erlebe ich regelmäßig, wie manche Delegierte gegen Ende der Sitzungen anfangen, schnell, gründlich und beinahe mit freudiger Genugtuung, sämtliche Unterlagen, Papierstück für Papierstück, zu zerreißen. Wohlüberlegte, in langen Sitzungen durchgekaute Gedanken und Äußerungen, Sätze und Formulierungen verwandeln sich durch eine Art Befreuungsaktion, die die Nachbarn zusammenzucken läßt, in winzige Papierfetzen, die auf den Tischen der Versammlungsräumen liegen bleiben, für ewig dem Nirwana geopfert. Denn die Ergebnisse – mehr oder weniger intensiv debattiert und nach einem manchmal quälenden Prozess verabschiedet – werden, hoffentlich, sowieso kurz danach als Broschüren, Flyer oder Internetseiten zu einer interessierten Leserschaft ihren Weg finden...

Doch was wird aus den endgültig durchgestrichenen oder bis zur Unkenntlichkeit modifizierten Absätzen? Sie, die bis zur Debatte und Abstimmung noch gültig und lesenswert existierten, haben danach keine Daseinsberechtigung mehr, sie wurden wegdiskutiert und verschwinden aus den Mappen und Köpfen, selbst bei denjenigen, die sie wohlüberlegt und mühevoll redigiert hatten. Sie landen im Müll.

sitzungen
ite Gedanken
g
rwana geopfert.

Ich weine ihnen nach, weil sie oft vom Mut der ursprünglichen Redaktion Zeugnis abgeben, weil sie den diplomatischen Verrenkungen, der (Über)Vorsicht, der als Rücksicht getarnten Angst zum Opfer fielen. Ob es ein Archiv gibt, das alle verschmähten Worte sammelt? Wahrscheinlich überleben sie nur ab und zu in unserer Erinnerung: ach weißt du noch, damals traute sich jene Kommission, das und jenes vorzuschlagen...

So will ich Euch einige Worte nicht vorenthalten, eine der brisantensten Stellen im Papier „Um der Menschen willen! – Plädoyer für eine lebensnahe Ökumene“ , zu Verabschiedung vorgelegt in der letzten Vollversammlung des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, in Erfurt. Wie man unter http://zdk.de/pressemeldungen/meldung.php?id=651 nachlesen kann, „fordert das ZdK unter anderem konkrete Lösungen für den gemeinsamen Kommunionempfang für konfessionsverbindende Ehepaare, die gegenseitige Anerkennung des Patenamtes bei Taufe und Firmung, ein Predigergastrecht, verstärkte Zusammenarbeit in der Diakonie und verstärktes Engagement für gemeinsame Gebete und Gottesdienstformen. Der Pfingstmontag soll als Tag der Einheit der Kirche begangen werden. Das ZdK ruft die katholische Kirche auf, die ernsthafte und ehrliche Neubewertung der Reformation und der Person Martin Luthers mutig fortzuführen.“

Ja, das Papier zeugt wahrlicl

Ja, das Papier zeugt wahrlich von Mut und dennoch wurde die mutigste Passage praktisch einstimmig weggestrichen. Zum Nach- und Weiterdenken, hier ist sie:

„Sie (die konfessionsverbindende Ehepaare) sind der Ernstfall der ökumenischen Herausforderung. Hier wird deutlich, dass es gute theologische Gründe gibt, auch eine nur teilweise verwirklichte, aber bereits existente Gemeinschaft der Kirchen zeichenhaft auszudrücken, ohne dass dieses Zeichen ein „verlogenes“ Zeichen ist. Eine solche Einladung zum Herrenmahl würde nicht alle theologischen Traditionen und Diskussionen hinwegfegen oder sie für bedeutungslos erklären. Sie erkennt vielmehr angesichts aller Unterschiede und aller Konsense an, dass der Auftrag des Herrn größer ist als alle unsere menschlichen Auseinandersetzungen. Jeder darf eingeladen werden, dem es ein echtes Bedürfnis ist, in rechter Gesinnung als Christ zum Tisch des Herrn hinzuzutreten. Diese Einladung gibt der theologischen Wahrheit ihr Recht, dass eine gelebte Einheit der Kirchen auch dort ihren Ausdruck finden darf, wo sie noch nicht vollständig und allumfassend ist.“

Das „Fußvolk“ muß wahrscl für eine leben

ch von Mut
und dennoch wurde die
mutigste Passage praktisch
einstimmig weggestrichen.

Wahrlich lebensnahe Worte! Am vorigen Sonntag war unser Neffe Miguel bei der Konfirmation einer Schulfreundin eingeladen. Danach erzählte er vom Gottesdienst. Ich fragte ihn, ob er zum Abendmahl gegangen sei. Er schaute mich entsetzt ob meiner Frage an. Klar sei er hingegangen, wieso auch nicht, er ginge doch immer zur Kommunion. Das „Fußvolk“ muß wahrscheinlich gar nicht mehr für eine lebensnahe Ökumene plädieren. Ohne dass die „da oben“ merken, leben und erleben die Christen schon längst eine „real existierende“ Ökumene.

LUÍSA COSTA HÖLZL

cheinlich gar nicht mehr
nsnahe Ökumene plädieren

AUS DER KMF REGION MÜNCHEN

Chronologie der Leitung der R
Aufruf zur Mitarbeit

Otto Gies hatte im Rundbrief vom April 1980 die Chronologie der Leitung der Region 1948 bis 1979 zusammengestellt. Die weitere Folge von 1980 bis 2001 erschien im Rundbrief April 2010. Hier nun 10 weitere Jahre; seit 2002 gibt es Teamarbeit in der Regionalleitung, eine sehr gute Einrichtung.

Jahr	Rundbrief - Redakteur	Regional- Geistlicher	Finanzreferent
2002	Walter Vieregg	P. Walter Rupp sj	Oskar Schmid
2003	Christian Huber	P. Walter Rupp sj	Oskar Schmid
2004 bis	Christian Huber	P. Walter Rupp sj	Johann Kunz
2010	Christian Huber	P. Walter Rupp sj	Johann Kunz
2011	Christian Huber	P. Dr. Benno Kuppler sj	Johann Kunz

Rundbriefversand. Oskar Schmid; Termin-Redaktion: Monika u. Reinhold Bernhart.

Region München –

Jahr	Team der Regionalleitung: Sprecher(in), Vertreter(in), Teammitglieder
2002	Renate Spannig, Reinhold Bernhart, Jupp Birkenhauer, Luisa Costa-Hölzl, Dagmar & Christian Huber
2003	Renate Spannig, Reinhold Bernhart, Jupp Birkenhauer, Luisa Costa-Hölzl, Dagmar & Christian Huber
2004	Barbara Massion, Reinhold Bernhart, Luisa Costa-Hölzl, Lucy Seibert, Dagmar & Christian Huber
2005	Barbara Massion, Reinhold Bernhart, Lucy Seibert, Dagmar & Christian Huber
2006	Barbara Massion, Werner Honal, Willibald Karl, Johann Kunz
2007	Barbara Massion, Werner Honal, Willibald Karl, Johann Kunz
2008	Werner Honal, Willibald Karl
2009	Werner Honal, Willibald Karl
2010	Werner Honal, Barbara Massion, Bernhard Will
2011	Werner Honal, Barbara Massion, Bernhard Will

Da für den Herbst 2011 die Neubesetzung der Rundbrief-Redaktion und Neuwahlen für das Team der Regionalleitung anstehen, werden hier die Gruppen aufgelistet mit Angabe der Anzahl der Mitglieder, dem Altersdurchschnitt und der Anzahl der Bundesgeschwister je Jahr in der Regionalleitung in den letzten 20 Jahren.

Auf die Gruppen verteilen sich die Mitglieder der Regional-leitung so:

Name der Gruppe.	Mitglieder	DurchschnittsAlter	Leitungsjahre
Allgäu	27	65,6	
Altmühl-Donau	28	76,2	
Augsburg	42	74,6	
Chiemgau	21	73,7	
Christkönig	10	71,5	
Garmisch-Partenk.	7	80,1	
Landshut	25	74,4	
Nord / Freising	14	74,3	6
Offener Westen	9	59,3	10
Ost	8	82,9	
Parzival	20	79,5	4
Pfefferkorn	26	46,5	12
Seniorenkreis	10	82	2
Singkreis	16	80,4	
Südost	7	74,4	
Willi Graf	52	70,1	21
Würmtal	11	83,2	
Keine Gruppe	151	68,9	
ALLE o)	**484**	**71**	**55**

o) Nicht erfasst sind die beiden Gruppen Germeringer Kreis und Jüngere Gruppe

Es ist aus der Tabelle leicht abzulesen, dass die Lust und Last der Regionalleitung in den letzten 20 Jahren (ab 1992) vor allem von sechs Gruppen getragen wird. Nach der zur Mitgliederzahl relativen Belastung gereiht, sind das die Gruppen Offener Westen, Pfefferkorn, Nord/Freising, Willi Graf, Parzival und Seniorenkreis . Mindestens fünf weitere der insgesamt erfassten sechzehn Gruppen kämen in Frage, auch einen Bundesbruder oder eine Bundesschwester zur Mitarbeit auf Regionalebene zu benennen. Auch die vier Gruppen mit etwas mehr räumlichen Abstand zu München sollten mit mindestens einem Mitglied im Team vertreten sein.

Über dieses Medium, den Rundbrief, möchte ich noch an die „größte Gruppe“, die ca. 150 Bundesgeschwister, die keiner Gruppe fest angehören, appellieren, sich für eine Mitarbeit im Team der Regionalleitung oder der Rundbrief-Redaktion bei mir selbst zu melden (w.honal@gmx.de) , da sie ja in keiner Gruppe darauf, freundlich und drängend, angesprochen werden können. Eine hohe Ortsnähe zu München ist nicht erforderlich, wohl aber die Erreichbarkeit per E-Mail.

Die Daten sind den Rundbriefen entnommen, die im von Robert Wagner im WGH eingerichteten Archivschrank ruhen. Berichtigungen nimmt das Regionalleitungsteam gerne entgegen, das auch weiterhin Unterlagen über die Geschichte unseres Bundes seit 1945 sammelt.

WERNER HONAL

GEISTREICHE VORTRÄGE UND GESPRÄCHSRUNDEN – schau nach bei www.nd-mue

An hochkarätig besetzten Veranstaltungen in der "Katholischen Akademie" in Schwabing, im "Forum der Jesuiten" in St. Michael und im "Colloquium Benedictinum" in St. Bonifaz fehlt es uns in München nicht. Da die Termine allerdings häufig erst kurzfristig bekannt werden, können wir den Rundbrief nicht nützen, um selektiv darauf hinzuweisen. Das geeignete Medium dafür ist der Blog www.nd-muenchen.de .

Der Blog bietet sich auch an, Veranstaltungen bekannt zu geben, die Bundesgeschwister durchführen und die für uns zugänglich sind. Bitte keine falsche Bescheidenheit - teil uns Thema, Ort und Zeit selbst mit (E-Mail z. B. : w.honal@gmx.de), wir erfahren das sonst nur durch Zufall. Dann könnten wir auch ins Gespräch kommen.

Besonders gerne nehmen wir in den Blog Veranstaltungen auf, die nicht nur Rückfragen zum Referat sondern auch Gespräche ermöglichen.

Auch Dir kann ich für unseren Blog Schreibrechte einräumen, damit viele Bundesgeschwister jeweils selbstständig die von Dir aufgestöberte Informationen rechtzeitig lesen können. Der Text sollte möglichst knapp sein (3 bis 5 Zeilen) und einen Link zum Veranstalter enthalten. Informatik-Kenntnisse sind für einen Blog bekanntlich nicht erforderlich.

Und: wir treffen uns dann bei einer dieser geistreichen Veranstaltung?

WERNER HONAL

-
enchen.de

KMF im ND, Region München

Plattform für aktuelle Informationen und Links - Bundesseite: http://www.kmf-net.de

Unser Blog: www.nd-muenchen.de

7. Juni: Jesus Christus im Denken von Simone Weil (1909-43)

Mai 13th, 2011

Forum der Jesuiten St. Michael (Referentin: Prof. Dr. Susanne Sandherr) Abendvortrag Maxburgstr. 1, 80333 München am Do., 7. Juni 11, Michaelssaal 19:30 .. 21:00 Uhr Frühere Vorträge im PDF-Format herunterladen bzw. lesen.

Posted in Allgemein | Edit | No Comments »

25.Mai: Esther Nüdling-Schröer, Pastoralreferentin und Beraterin

Mai 12th, 2011

Colloquium Benedictinum (Lebensgeschichten) in der St. Bonifaz (Jugendhaus, Karlstr. 34, 80333 München), 25. Mai 11, 20 .. 21:30 Uhr

Posted in Allgemein | Edit | No Comments »

24.Mai: Privatheitsschutz im Internet als Bildungsaufgabe

Mai 11th, 2011

Vorträge (z. B. Empirische Befunde zum Umgang Jugendlicher mit Online-Netzwerken) , Podiumsdiskussion, Gesprächsgruppen zu Medienpädagogik, Recht und Datenschutz und Medienethik. Kath. Akademie München Di., 24. Mai 11, 10 bis 16 Uhr

Posted in Allgemein | Edit | No Comments »

14. Mai: ND-Wallfahrt und Wanderung 2011

Mai 9th, 2011

Wallfahrt und Wanderung nach Hl.Kreuz in Bergen **bei** Neuburg/Donau am **Sa. 14.Mai 2011:** Bitte anmelden bis 11.

Suchen

Seiten

- Beitritt KMF f. Partnern
- Gruppen unserer Region
- KMF / ND - Dokumente (9)
- KMF beim 2. ÖKT
- KMF Kongress 2011 - Gruppenreise - Teilnehmer
- KMF: neues Gotteslob
- Regionaltage: Umfrage
- Über KMF im ND
- Unsere Mailingliste
- Wallfahrt zu Hl.Kreuz / Bergen
- Zwei Vogel-Brüder

Kategorien

- Allgemein
- In Memoriam
- intern

Allgemein

- KMF.ND auf facebook
- ND Bayern (1.Bundestag)

Lesefrüchte

- ND - Bildungskommunique
- ND Bayern (1.Bundestag)
- ND im Web der Erzdiözese

Links

- junge KMF
- KMF München

Er ist der Herr!

EINLADUNG ZUM MAHL DES HERRN UND ZUM TREFFEN IN DER GEMEINSCHAFT

In der sog. V3, dem ersten Studentenwohnheim des Heimvereins für NDer in der Münchner Veterinärstraße 3, haben wir, die in den 1960er Jahren dort studierten, darum gekämpft, für den ND auch einen ansprechenden Gottesdienst-Raum gestalten zu können. Im Willi-Graf-Studenten-Wohnheim (WGH) konnte der Heimverein das dann realisieren. Der Raum wäre jetzt da - Einladungen zu gemeinsamen Messen gibt es auch. Und Teilnehmer? Schön, dass am 5. Mai 2011 etwa 35 Bundesgeschwister zur Feier der Messe mit Studentenpfarrer Dr. Richard Götz sich dort und zum anschließenden Gespräch (Getränke und Imbiss frei!) trafen. Für die Studierenden war das Sommersemester noch zu jung, die Information noch nicht angekommen - das soll sich nächstes Jahr bessern.

Viermal im Jahr, jeweils am zweiten Donnerstag zu Beginn und Ende eines Semesters, versuchen wir, in der Gemeinschaft des Münchner ND auch als Angebot an die KSJ und vor allem an die Studierenden im Willi-Graf-Studenten-Wohnheim, zusammen eine ansprechend gestaltete Messe zu feiern. Die Terminlage ist für die Studierenden so erforderlich.

Die Messe am Ende des Sommersemesters 2011, zu der auch wir, der Münchner ND, eingeladen sind, gestalten, im Wechsel mit einer Gruppe der Region München, die Tutoren des Studentenwohnheim mit Pfarrer Dr. Götz.

Also kommt bitte zur nächsten Gemeinschaftsmesse am

Donnerstag, den 21. Juli 2011, um 19:30 Uhr
in das Willi-Graf-Studenten-Wohnheim,
www.studentenwohnheim-willi-graf.de/

Die Kapelle ist im 4. Stock, ein Aufzug ist vorhanden. Anschließend bleibt Zeit für Gespräche untereinander und mit den Studierenden in der Bar im Keller des WGH.

Nimmst auch Du Dir Zeit dafür? Natürlich: Dieses und jenes ist zu erledigen, der Alltag muss gemeistert werden, der Weg kann mühsam sein. Auch die Jünger am Strand des Sees Tiberias sind nach Ostern in ihren Alltag und in ihre alltäglichen Sorgen und Nöte zurückgekehrt (vgl. Joh. 21,1). Der auferstandene Jesus stand aber am Strand, wartete auf sie, sprach sie an: Kommt und esst! Johannes erkannte: Er ist der Herr! Er ist es, der uns einlädt, die wir, wie Willi Graf, das Leben neu in Christus gestalten wollen, auch in die Kapelle der Hiltensperger Str. 77.

WERNER HONAL

NEUE MÜNCHNER KMF-GRUPPE 2010
für „under 40“

„Ja ich steh jetzt auf aus meinem Sofa, um mich mit gleich gesinnten Christen über Gott und die Welt auszutauschen, von einander zu lernen, sich zu stärken. Spaß zu haben, Gemeinschaft zu erleben“

…das schrieb zum Start 2010 als „Patronin“ Renate Spannig Tel. 089/54662554 spannig@maxi-dsl.de

Ansprechbar als Koordinator:
Christoph Wieland: wwwieli@web.de

Termine werden per E-Mail abgestimmt;

Christoph schreibt zum Ort der Treffen:

„Momentan treffen wir uns privat bei den Mitglieder zu Hause, nachdem die Nutzung der Räume des Jugendhauses Schwabing sich nicht als optimal erwiesen hat; eine Optionen ist auch das Willi Graf Studentenwohnheim oder dasForum der Jesuiten in St. Michael habe ich mir von der Lage einmal angesehen. Von der Verkehrsanbindung ist das wirklich ziemlich optimal.... Ich versuche daher, mich mit den anderen in Verbindung zu setzen, was deren Meinung ist und werde Dir das dann mitteilen."

WERNER HONAL

wir gratulieren

JUNI 2011

97 Jahre	Robert Haselwarter, München, 25. Jun.
91 Jahre	Fritz Mordstein, München, 22. Jun.
89 Jahre	Kreszenzia Becher, München, 4. Jun.
86 Jahre	Johannes Mager, München, 22. Jun.
85 Jahre	Klaus Kayser, Arnsberg, 1. Jun.
85 Jahre	Albert Sebald, Weiden, 13. Jun.
80 Jahre	Hans Link, Augsburg, 1. Jun.
80 Jahre	Jakob Pfister, Weiden, 16. Jun.
70 Jahre	Horst Unholzer, Meitingen, 2. Jun.
70 Jahre	Hans Gruber, Weiden, 11. Jun.
65 Jahre	Diane Gössing, München, 15. Jun.
60 Jahre	Alfred Stöcker, Bogen, 13. Jun.

JULI 2011

95 Jahre	Richard Schneider, Pfronten, 8. Jul.
95 Jahre	Kurt Prager, München, 12. Jul.
93 Jahre	Franz Hauser, Straubing, 12. Jul.
89 Jahre	Marianne Kalbhenn, München, 5. Jul.
85 Jahre	Heinz Hörnschemeyer, Unterammergau, 15. Jul.
80 Jahre	Robert Jaklin, Neusäß, 10. Jul.
80 Jahre	Anton Weinzierl, Augsburg, 21. Jul.
80 Jahre	Alfred Gläßer, Eichstätt, 23. Jul.
75 Jahre	Oskar Lang, München, 2. Jul.
75 Jahre	Margit Leichmann, Eichstätt, 2. Jul.
75 Jahre	Alois Bußl, Regensburg, 10. Jul.
75 Jahre	Rosemarie Scheid, München, 14. Jul.
75 Jahre	Erna Kett, Weiden, 16. Jul.
75 Jahre	Johann Strobl, Schwandorf, 18. Jul.
75 Jahre	Karl Heinz Schmid, Puchheim, 21. Jul.
70 Jahre	Helmut Reichvilser, Wasserburg, 22. Jul.
70 Jahre	Gertrud Hilg-Steiner, Wolfratshausen, 25. Jul.
70 Jahre	Heinrich Anton Ostermayer, München, 28. Jul.
60 Jahre	Ulrich Huber, Memmingen, 11. Jul.
60 Jahre	Franz-Josef v. d. Heydte, Aham, 12. Jul.

JUNIJULI2011.indd 17 21.05.2011 13:02:02

Einladung zum KMF-Pfin

Seit elf Jahren gibt es unser Pfingsttreffen auf Burg Feuerstein.
Dieses Jahr steht unter dem Thema:

Ihr seid der Hoffnung Gesicht

10.- 13. JUNI 2011
AUF BURG FEUERSTEIN

letzte Gelegenheit

Jung und Alt, Singles, Familien, Omas & Opas, Kinder & Jugendliche aller Regionen sind herzlich eingeladen gemeinsam die Pfingsttage zu verbringen.

Bitte macht in euren ND-Gruppen, Familien & Pfarreien Werbung und ladet Singles, Familien und Paare ein!

ngsttreffen 2011

DAS ERWARTET EUCH
Gesprächskreise zum Thema (religiös,theologisch, gesellschaftlich), Kreatives Basteln, Chor, Kinder- und Jugendprogramm in drei Altersstufen, Besinnung, Singen, Spiel und Spaß, Geselligkeit und gemeinsame Unternehmungen.

FREITAG, 10. JUNI
- Anreise bis 18 Uhr
- Abendessen
- Plenum für alle mit Begrüßung
- Vorstellung der Kinderbetreuung und der Arbeitskreise
- Nachtwanderung
- Gemütliches Beisammensein

SAMSTAG, 11. JUNI
- Morgenimpuls
- Frühstück
- Plenum mit Hoffnungsfunken
- Arbeitskreise bzw. Kinder- und Jugendprogramm
- Mittagessen
- Ausflüge in die nähere Umgebung
- Abendessen
- Gottesdienst für die Erwachsenen bzw. Kinder- und Jugendprogramm
- Gemütliches Beisammensein

SONNTAG, 12. JUNI
- Morgenimpuls
- Frühstück
- Plenum mit Hoffnungsfunken
- Familiengottesdienst
- Arbeitskreise bzw. Kinder- und Jugendprogramm
- Mittagessen
- Kreative Arbeitskreise
- Kaffee, Tee, Kuchen
- Gemeinsame Vorbereitung des Pfingstfeuers
- Abendessen
- Pfingstfeuer

MONTAG, 13. JUNI
- Frühstück
- Plenum mit Hoffnungsfunken
- Packen
- Feedback und Planung 2012
- Reisesegen
- Mittagessen
- Aufräumen und Abreise

KOSTEN

Erwachsene	170 €
Nichtmitglieder bei wiederholter Teilnahme	190 €
Jugendliche ab 16 Jahre	80 €
Kinder ab 4 Jahre	68 €

Nur das erste Kind zahlt den vollen Preis (Kinder oder Jugendl., junge Erw.), das zweite Kind 50 Prozent, das dritte und weitere Kinder sind frei.

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN
http://pfingsttreffen.kmf-net.de/2011/

TEAM 2011
Sabine und Franz Leitl, Rita Pröll, Johann Kunz, Angelika Gröbel, Johanna Habermann, Christian und Dagmar Huber

TerminkaleNDer
REGION MÜNCHEN

BUNDEWEITE VERANSTALTUNGEN

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DIE KMF-ND GESCHÄFTSSTELLE ODER UNTER WWW.KMF-NET.DE

10.-13.06. Burg Feuerstein: KMF-Pfingsttreffen 2011: Ihr seid der Hoffnung Gesicht. Der Arbeitskreis Junge KMF im ND lädt alle ganz herzlich ein. Inspiriert vom ökumenischen Kirchentag, wollen wir am Pfingsttreffen gemeinsam diesem Thema nachspüren. Ihr seid willkommen zu unserem Pfingsttreffen, alleine, zu zweit, als Familie, als NDerInnen oder SympathisantInnen des ND. Das Pfingsttreffen wird durch Eure Mitgestaltung erst lebendig; so seid ihr herzlich eingeladen, die Treffen aktiv mitzugestalten. Mehr Info: http://pfingsttreffen.kmf-net.de/2011/

Der Bund Neudeutschland, der sich aus KSJ und KMF zusammensetzt, erhält und belebt die **NEUERBURG** (in der westlichen Eifel), eine der beiden „ND-Burgen“. Regelmäßig im Jahr treffen sich Mitglieder aus den Gemeinschaften des Bundes zum Burgtag (23. bis 26. Juni 11 mit dem Thema: Eurovision talent-contest live) und zur Ora-et-labora-Woche (12. bis 21. Aug.11) , in der gemeinsam spirituelles Leben und tatkräftiges Handwerken generationsübergreifend geschieht. Mehr Informationen und Anmeldung über die Links auf der Web-Seite www.bund-neudeutschland.de

ND-FERIEN sind gekennzeichnet durch die Stichworte: Urlaub auf Gegenseitigkeit - Geistliche Begleitung - Gemeinschaft erleben, oft über Generationen hinweg. Zu den Schulferien in Bayern passen 2011 die Angebote in Borkum an der Nordsee (30. Juli bis 13. Aug.) , Schloss Seggau in der Südsteiermark (31. Juli bis 20. Aug.) und Warth II in Vorarlberg (6. bis 20. Aug,). Die Plätze sind knapp. Das eher an Senioren gerichtete Angebot außerhalb der bayerischen Schulferien in Hersberg (Bodensee) ist ausgebucht, Schloss Hirschberg im Altmühltal (12. bis 22. Sep. 11) hat noch Platz.

REGION MÜNCHEN

SPRECHER: WERNER HONAL: 089 - 3214 9863

AKTUELLE INFOS UNTER ND-MUENCHEN.DE

21.-23.10. Regionaltag 2011 mit dem KMF-Bundeskaplan P. Dr. Benno Kuppler sj im Freisinger Pallotti-Haus; Koordinierung: Werner Honal. Wir kapitulieren nicht - der Kraft des Glaubens vertrauen - glaubwürdig handeln. Kamingespräch am Freitagabend: Bundesbruder Professor Dr. Burkhard Porzelt aus Regensburg, früher KSJ Würzburg, erläutert uns seine Unterzeichnung des Memorandums der Theologie-Professoren und diskutiert mit uns über das Memorandum (vgl. http://www.memorandum-freiheit.de; unterschrieben haben als Theologie-Professoren auch 14 Mitglieder der KMF im ND, die Hälfte davon Priester). Den

thematischen Teil am Samstag (Impulse, Gespräche, Auswertungen,..) und die Messe am Sonntag gestaltet mit uns der KMF-Bundeskaplan P. Dr. Benno Kuppler SJ (vgl. http://www.we-wi-we.de/). Den Samstagabend („Bairscher Abend“) wird mit uns der Obermenzinger Bundesbruder Dr. Peter Igl gestalten. Im Zivilberuf zuletzt Abteilungsleiter im ISB; im Hobby Theaterregisseur und Sänger, als solcher bekannt für hintergründige Gstanzln à la „Roider Jackl“ . Musikanten hat er schon gewonnen.
03. 12. ND-Bundesfest 2011 mit Bundesbruder P. Karl Kern sj, am Samstag nachmittags und abends in München; Koordinierung: Werner Honal
21.-23.09.2012 : **2. Bayerischer ND-Bundestag:** in Kloster Niederaltaich

GRUPPE ALLGÄU

HANS WENDL: 08378 - 7902

Am Freitag, **10. Juni 2011 , 19.30 Uhr** wird uns unser Bundesbruder Professor Dr. Wolfgang Frühwald aus Augsburg einen Vortrag halten: Erinnerungen an den Wissenschaftsrat

GRUPPE ALTMÜHL-DONAU

HELMUT GRUBER: 08421 - 4842

Mo. 6. 6., 12.00 Uhr : Almosmühle : unser Himmelfahrtstreffen . Bei jedem Wetter!
Do. 22.6., 19.30 Uhr im Salesianum: Vortrag von A. Hochmuth. Genaues Thema wird noch bekanntgegeben.
Gesprächskreistermine : Dienstag, 5. Juli, 17.00 Uhr in der KEB in Eichstätt, Pedettistr.

GRUPPE AUGSBURG

TONI BÖHM : 0821 - 43 45 49

Donnerstag 09.06., 14.30 Uhr Spaziergang am Kuhsee und Kaffeerunde
Samstag, 11.06. 18.00 Uhr Hl. Messe in St. Moritz, anschließend Treffen in einem nahegelegenen Lokal

GRUPPE CHIEMGAU

ARNO KURZ: 08031 - 4 23 55

TerminkaleNDer
REGION MÜNCHEN

GRUPPE CHRISTKÖNIG

ARIBERT NIESWANDT : 08031 - 7659

Donnerstag, 9.6., mit Gretl und Peter Kolloch: Besuch der Bayer. Landesausstellung „Götterdämmerung König Ludwig II.“, Neues Schloss Herrenchiemsee. Treffen um 11.30 Uhr, mPrien / Stock Hafen, Schiffsabfahrt 11.40 Uhr. Anmeldung: 08651/ 76 83 390.
8.7., Freitag, 13.00 Uhr mit Lisl und Oskar Lang in Kiefersfelden Führung durch das Blaa-Haus Kiefersfelden Anschließend Kaffee und Kuchen bei Lisl und Ossi

GRUPPE GARMISCH-PATENKIRCHEN

KLAUS-PETER NIEKIRCH: 08821 - 5 91 69

GERMERINGER KREIS

THERESIA HAUSER: 089 - 84 53 32

GRUPPE LANDSHUT

ILSE FRÖHLICH: 0871-953 97 46

15.06, 19.00 Uhr Missa bei Josefine und Elmar Haid in Mainburg
10.08., 15.30 Uhr Wanderung nach Berndorf. Treffen dort im Biergarten um 17.00 Uhr

GRUPPE MÜNCHEN-NORD UND FREISING

WERNER HONAL: 089 – 32 14 98 63

16.-19.05. Wanderungen im Vorderen Bayerischen Wald: 16.05., 15 Uhr Treffen am Westportal der romanischen Peterskirche, Petersgasse 50, 94315 Straubing (Kirche nur mit Führungen zugänglich). 16 Uhr am Weiterweg zur Autobahn: Kaffee/ Tee im Pavillon der Stadtbäckerei Wurm, Wörther Str. 47, 94315 Straubing-Hornstorf. 17:30 Uhr Eintreffen im Haus der Barmherzigen Brüder, Kostenz 1, 94366 Perasdorf
22.07., 14 Uhr bei Ilse Wydra: die Münchner „Nordhaide“ mit dem architektonisch sehr beachteten Dominikuszentrum, Graslilienanger 11, 80937 München (089) 37060365 - bitte bis 20. Juli anmelden.

GRUPPE OFFENER WESTEN

CLAUDIA U. BERNHARD WILL: 089 - 8 63 37 02

18.–25.06. 2. Ferienwoche; Kulturfahrt in die Mark Brandenburg auf den Spuren von Theodor Fontane
30.07. Sommerfest bei Fam. Will

GRUPPE OST

CHRISTL UND GÜNTHER MICHALKA: 08142- 2517

GRUPPE PARZIVAL

OSKAR SCHMID, 089-1415415

Mittwoch 15.06.,17:00 Uhr Schrammerstraße 3: Film „Auf Wiedersehen, Kinder!“
Dienstag 19.07., 15:00 Uhr Baldham: Sommerfest bei Berta und Alfred

GRUPPE PFEFFERKORN

ANGELIKA GRÖBEL: 089-166 58 56

& IRMGARD LÄMMER: 089 - 49 84 48

Sa. 04.06. St. Ottilien (Missionsmuseum u. a.) mit Rita Pröll
10.06.–13.06. Pfingsttreffen Burg Feuerstein
Sa. 02.07. Biss-Stadtführung
Sa 23.07. Wanderung mit LudwigBayer

SINGKREIS

KARL HEINZ SCHMID: 089 - 80 18 13

GRUPPE SÜDOST

KONRAD ZAHN: 089 - 4 30 29 45

GRUPPE WILLI GRAF

ROBERT WAGNER 089 – 8417605

16.-19.06. Kulturfahrt mit dem Bus nach Südtirol mit Quartier in Nals.

GRUPPE WÜRMTAL

WALTER WURM: 08841 - 98 83

TerminkaleNDer
REGION DONAU

REGION DONAU

JOSEF PRÖLS: 09606 - 366

GRUPPE AMBERG

HERIBERT GÜNTHNER: 09621 - 82 103

GRUPPE CHAM

HEINRICH BLAB: 09973 - 96 37

GRUPPE DEGGENDORF

GERFRIED WEBER weber.r.gerfried@freenet.de

Im Juni: Bayerwald-Ausflug nach Frauenau, St.Oswald, Neuschönau. Genauer Termin und Treffpunkt nach telefonischer Absprache.
Sa, 22.10. Voranzeige: 19:00 Uhr Konzert der Freien Orchestervereinigung Zwiesel in der Aula der Realschule. Mitwirkender Bbr. Karl Stangl.“

STADTGRUPPE REGENSBURG

OTMAR KAPPL: 0941 - 80494

16.06. Donnerstag, 18.00 Uhr, Spitalgarten: Bundesbruder Hans Eberhardt stellt den 2. Band des Jesus-Buches unseres Papstes vor
21.07. Donnerstag, 18.00 Uhr, Spitalgarten: Bericht zur Lage unserer Gruppe - Planung unserer Arbeit im Herbst
1. Gruppenabend im Herbst am Donnerstag, dem 15. September, im Spitalgarten

GRUPPE STRAUBING

ALFRED SANDNER: 09421 - 4834

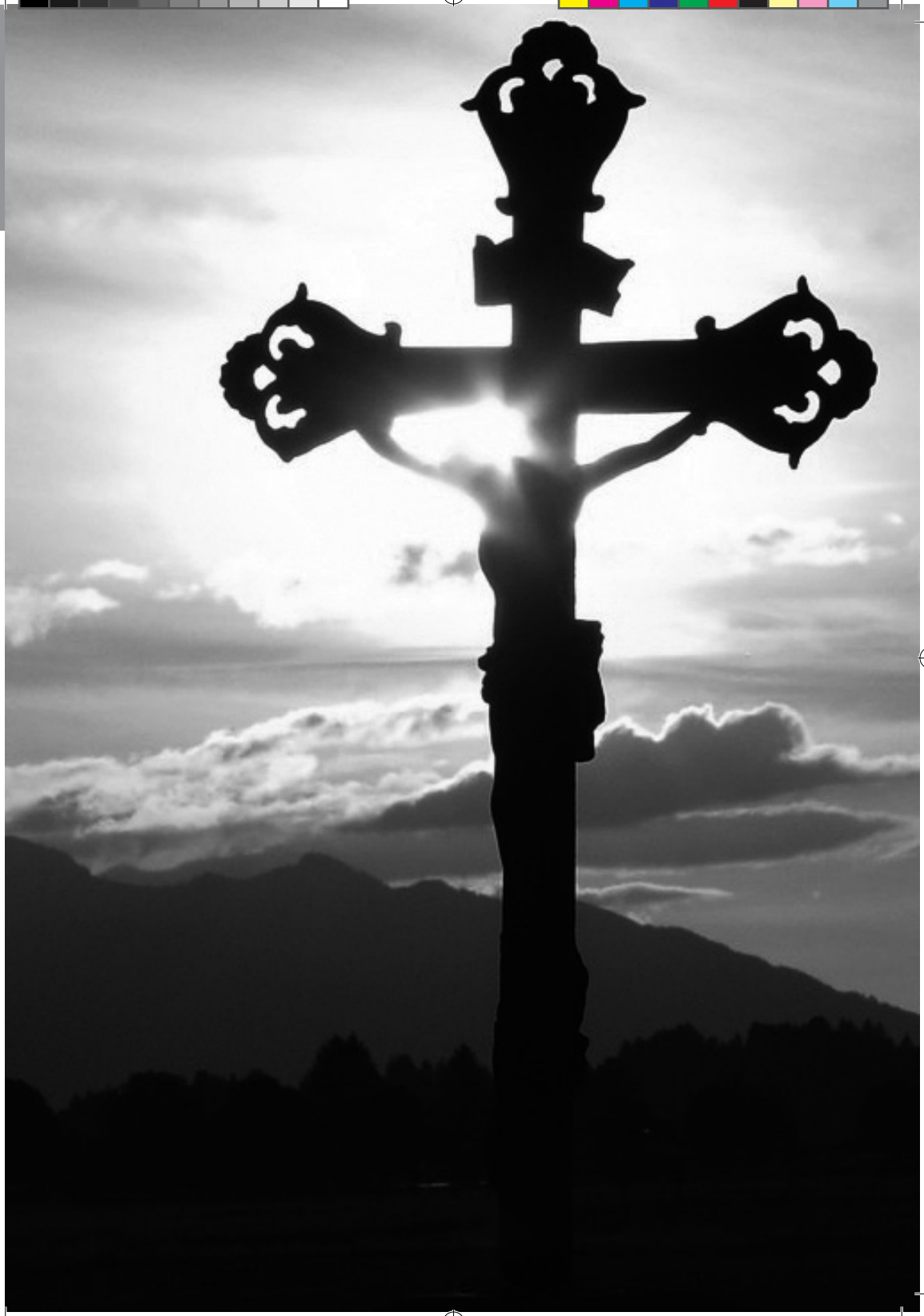
Freitag, 22. Juli um 19.00 Uhr: Sommerfest als Grillabend im ND-Heim und Garten, Vogelauweg 51

GRUPPE WEIDEN

ADOLF WEISS: 0961 – 31973

WINFRIED BÜHNER: 0961 - 22164

Montag, 27.Juni, 19.30 Uhr: „Die Zehn Gebote im Blickwinkel des 21. Jahrhunderts“, Referat von Bernhardt Suttner
Samstag, 02.Juli, ab 18.00 Uhr: Traditionelles Sommerfest unserer Gemeinschaft bei Heribert und Ilse Stock



Adressen

REGIONALTEAM MÜNCHEN
Werner Honal (Sprecher),
Barbara Massion, Bernhard Will
Kontaktadresse:
Werner Honal
Postfach 1203
85702 Unterschleißheim
Tel. 089 - 3214 9863
kmf@nd-muenchen.de
www.nd-muenchen.de

GEISTLICHER LEITER MÜNCHEN
Dr. Benno Kuppler SJ
Postanschrift:
Kaulbachstraße 31 A
D-80539 München
Tel. 089-2386-2416
Büro: Kaulbachstraße 22 A, 2. OG
www.we-wi-we.de
benno.kuppler@kmf-net.de

AKADEMIKER PASTORAL
Lämmerstraße 3 (nähe Hbf.)
80333 München
Mo. - Fr. 8:30 Uhr - 12:30 Uhr
PR Michael Seitlinger
Tel. 089-59 99 17-0 /Fax -20
www.erzbistum-muenchen.de/
akademikerpastoral

LEITER DER DONAUREGION
Achim Kupke und Josef Pröls

Josef Pröls
Landgraf-Johann-Str.2
92536 Pfreimd
Tel. 09606-366
g.j.proels@googlemail.com

und

Achim Kupke
Turnerweg 7
92224 Amberg
Tel. 09621-13566
achim.kupke@t-online.de

GEISTLICHER LEITER DER DONAUREGION
Thomas Payer Diakon
Albrecht Dürer Str.17
93128 Regenstauf
Tel. 09402-3615
E.Mail: tjpayer@t-online.de

STUDENTENWOHNHEIM WILLI GRAF E.V.
Hiltensperger Strasse 77, 80796 München, Tel. 089 3072245 und 089 301041
http://www.studentenwohnheim-willi-graf.de, http://www.willi-graf-heim.de
Vorsitzender des Heimvereins: Dr. Oswald Gasser, oswald.gasser@t-online.de

Das Willi-Graf-Heim ist ein Studentenheim, das in den 1950er Jahren mit maßgeblicher personeller und finanzieller Unterstützung von Mitgliedern des Bundes Neudeutschland in München ins Leben gerufen wurde. Noch heute sind viele NDer im Heimverein engagiert.

KMF - GESCHÄFTSSTELLE
Gabelsbergerstraße 19
50674 Köln
Tel. 0221 - 94 20 18 50
geschaeftsstelle@kmf-net.de
www.kmf-net.de

KSJ - BUNDESLEITUNG UND BUNDESAMT
Gabelsbergerstraße 19
50674 Köln
Tel. 0221 - 94 20 18 - 0
bundesamt@ksj.de
www.ksj.de

LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT J-GCL + KSJ BAYERN
Stefan Reiser
Georgenstrasse 20
86152 Augsburg
Tel. 0821 - 50 89 196
Fax 0821 - 88 46 167
www.lagbayern.de

KSJ AUGSBURG
Gruppen in Augsburg, UNI Augsburg, Dillingen, Krumbach, Memmingen

KSJ Diözesanbüro
Kitzenmarkt 20
86150 Augsburg
Tel. 0821 - 31 52 - 1 59
Fax. 0821 - 31 52 - 1 47
ksj.dv.augsburg@t-online.de

KSJ EICHSTÄTT
Gruppen in Eichstätt und Ingolstadt

KSJ Diözesanbüro
c/o Kath. Jugendstelle Schelldorf
Kirchenweg 1
85110 Kipfenberg
Tel. 08406-260
Fas 08406-1363
mail@schelldorf.net

KSJ MÜNCHEN UND FREISING
Gruppen in Erdweg, Ettal, Schlehdorf, München-St.Bonifaz und München-Nymphenburg
Bildungsreferent: Wolfgang Stetter
Geistlicher Leiter: Christoph Reich

KSJ + GCL Diözesanbüro
Preysingstraße 93
81667 München
Tel. 089 - 480 92 2210
Fax 089 480 92 2209
info@ksj-gcl.de
www.ksj-gcl.de

KSJ REGENSBURG
Gruppen in Amberg, Cham und Regensburg

KSJ Diözesanbüro
Obermünsterplatz 10
93047 Regensburg
Tel. 09 41 5 97 - 22 57
Fax. 09 41 5 97 - 22 99
ksj@bistum-regensburg.de
www.ksj-dv-regensburg.de

WENN UNZUSTELLBAR
BITTE ZURÜCK AN
Oskar Schmid
Hugo-Troendle-Straße 37
80992 München

Impressum

REDAKTIONSSCHLUSS

6 September	05. Aug.
7 Oktober	05. Sept.
8 November	05. Okt.
9 Dezember-Januar	05. Nov.
1 Februar	05. Jan.
2 März	05. Feb.
3 April	05. Mrz.
4 Mai	05. April
5 Juni - Juli	05. Mai

HERAUSGEGEBEN
durch die Region München,
vertreten duch die Regionalleitung

ERSCHEINUNGSWEISE
9 mal im Jahr,
Auflage 850 Stück

Der kommende Rundbrief ist die Doppelnummer Aug. - Sept. 2011

REDAKTIONSTEAM
Ingeborg Groth, Luísa Costa Hölzl, Ruth Drost-Hüttl, Clara Schott

GESTALTUNG
Christian Huber (V.i.S.d.P.)
Maria-Lehner-Straße 30
81671 München
Tel. 089 43630395
rundbrief@grafikmediadesign.de

TERMINKALENDER
Reinhold Bernhart
Jägerheimstraße 5
82194 Gröbenzell
Tel. 08142 - 82 66
reimo_bernhart@yahoo.de

VERSAND UND ADRESSENPFLEGE
Oskar Schmid
Hugo-Troendle-Straße 37
80992 München
Tel. 089 - 141 54 15
oskargeisenhausen@gmx.de

GEDRUCKT AUF 100% RECYCLINGPAPIER

KOSTENBEITRAG REGION DONAU
15,00 EUR pro Jahr
„Bund Neudeutschland – Region Donau“
Liga-Bank Regensburg
BLZ 750 903 00
Konto 1369202

KOSTENBEITRAG REGION MÜNCHEN
- Mitglieder der Region München Bezug mit dem Hirschberg 10,00 EUR pro Jahr
- Mitglieder der Region München Einzelsendung im Briefumschlag 15,40 EUR pro Jahr
- Freunde: 15,40 EUR pro Jahr
“Bund Neudeutschland München KMF München”
Ligabank München
Konto Nr. 2336812
BLZ 750 903 00

DRUCK
in puncto
druck + medien gmbh
Baunscheidtstraße 11
53113 Bonn
Tel. 0228 - 9 17 81 0

VERSAND
als Beilage zum HIRSCHBERG im Postleitzahlbereich 80 bis 87

BESTELLUNG WEITERER EXEMPLARE
Falls ein Rundbrief nicht zugestellt wird oder zusätzliche Exemplare gewünscht werden, kann der aktuelle Rundbrief bei Oskar Schmid bestellt werden.